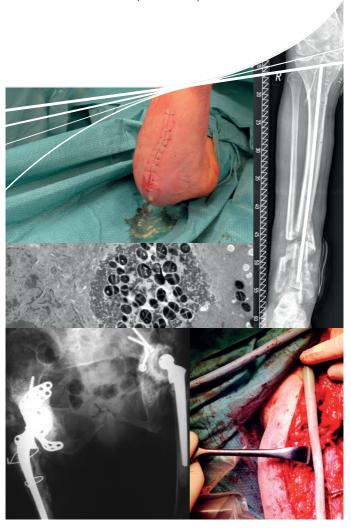


Programm

AOTrauma-Seminar –

Knochen- und Implantatinfektion in der Unfallchirurgie

17. Februar 2017, Gießen, Deutschland



Willkommen in Gießen

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

die moderne Unfallchirurgie und Orthopädie bieten mit ihren operativen Behandlungskonzepten die Aussicht auf schnelle Wiedererlangung der alltäglichen sowie beruflichen und sportlichen Aktivitäten bei Verletzungen bzw. degenerativen Erkrankungen des muskulo-skelettalen Systems. Dennoch lassen sich weder posttraumatische noch postoperative Infektionen komplett vermeiden und deshalb spielt die Infektbehandlung auch heute noch eine wichtige Rolle in unseren Fachgebieten. Hierbei dienen die unterschiedlichen Behandlungskonzepte dem Ziel, die Lebensqualität des Patienten, trotz dieser Komplikation, im bestem und im schnellsten Maße wieder herzustellen.

Deshalb ist es uns ein großes Anliegen und gleichzeitig eine große Freude, Sie zu dem AOTrauma-Seminar "Knochen- und Implantatinfektionen in der Unfallchirurgie und Orthopädie" nach Gießen einzuladen.

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden neben "unfallchirurgischen" Infekten, die vor allem nach offenen Frakturen und Osteosynthesen relevant sind, auch Knie- und Hüftprothesen-Infektionen und Infektionen nach arthroskopischen Eingriffen am Kniegelenk eine wichtige Rolle spielen.

Mehrere namhafte Experten auf diesen Gebieten werden vornehmlich über das chirurgische Management, aber auch über aktuellen Entwicklungen im Bereich der Diagnostik und Antibiotikabehandlung sprechen.

Ein besonderer interaktiver Austausch im Rahmen dieses Kurses ist durch die Falldiskussionen gegeben, zu denen auch von Ihnen mitgebrachte Fälle gerne eingebracht werden können.

Wir hoffen sehr, Sie zahlreich hier in Gießen begrüßen zu dürfen und mit Ihnen gemeinsam einen interessanten Kurs veranstalten zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Voller Act

Prof. Dr. med. Dr. biol. hom. Volker Alt

Wissenschaftlicher Leiter

Prof. Dr. med. Christian Heiß

Wissenschaftlicher Leiter

Wissenschaftliche Leitung



Prof. Dr. med. Dr. biol. hom. Volker Alt Stellv. Klinikdirektor Leiter der Sektion Septische Chirurgie Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Universitätsklinikum Gießen-Marburg GmbH, Standort Gießen Rudolf-Buchheim-Straße 7, 35385 Gießen



Prof. Dr. med. Christian Heiß
Direktor
Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Universitätsklinikum Gießen-Marburg GmbH,
Standort Gießen
Rudolf-Buchheim-Straße 7, 35385 Gießen

Referenten

Prof. Dr. med. Dr. biol. hom. Volker Alt Universitätsklinikum Gießen

Prof. Dr. med. Rudolf Ascherl Krankenhaus Tirschenreuth

Prof. Dr. med. Holger Bannasch Universitätsklinikum Freiburg

Dr. med. Ingo Flesch Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Tübingen

Dr. med. Yves Gramlich BG Unfallklinik Frankfurt am Main gGmbH

Prof. Dr. med. Paul Alfred Grützner Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Ludwigshafen

Prof. Dr. med. Christian Heiß Universitätsklinikum Gießen

Prof. Dr. Dr. med. Reinhard Hoffmann BG Unfallklinik Frankfurt am Main gGmbH

Prof. Dr. med. Michael J. Raschke Universitätsklinikum Münster

Prof. Dr. med. Gerhard Schmidmaier Universitätsklinikum Heidelberg

Priv.-Doz. Dr. med. Parham Sendi Universitätsspital Basel, Schweiz

Freitag, 17. Februar 2017

ZEIT	AGENDA	WER
ab 08:30-09:00	Anmeldung und Registrierung	
09:00-09:10	Begrüßung	Volker Alt/ Christian Heiß
Teil I:	Offene Frakturen	Vorsitz: Volker Alt/ Michael J. Raschke
09:15-09:30	Was kann und was muss definitiv versorgt werden?	Gerhard Schmidmaier
09:30-09:45	Keime und Antibiotika bei offenen Frakturen: Was und wie lange?	Parham Sendi
09:45-10:00	Weichteilmanagement bei offenen Frakturen: Temporärer vs. definitiver Verschluß	Holger Bannasch
10:00-10:30	Diskussionsfall: Offene Fraktur	Yves Gramlich
10:30-11:00	KAFFEEPAUSE	
Teil II:	Postoperative Infektion nach Osteosynthese und Arthroskopie	Vorsitz: Volker Alt/ Reinhard Hoffmann
11:00-11:15	Infiziert oder nicht infiziert? Diagnostische Möglichkeiten und Entscheidungsstrategien	Parham Sendi
11:15-11:30	Postoperative Infektion nach Arthroskopie oder VKB-Plastik am Kniegelenk	Ingo Flesch
11:30-11:45	Infekte nach Nagel- und Platten- osteosynthesen: Muss immer alles raus?	Michael J. Raschke
11:45-12:00	Welche Infektionen gehören in	Paul Alfred Grützner
	ein Zentrum?	
12:00-12:30	ein Zentrum? Falldiskussion: Infektion nach Nagelosteosynthese	Christian Heiss

Freitag, 17. Februar 2017

ZEIT	AGENDA	WER
Teil III:	Protheseninfektionen I – Konzepte bei Knie- und Hüft-TEP-Infektionen	Vorsitz: Rudolf Ascherl/ Parham Sendi
13:30-13:45	Behandlungsstrategien bei Protheseninfektionen: Implantat- erhalt vs. Implantatentfernung	Volker Alt
13:45-14:00	Management der Hüft-TEP-Infektion – Aktuelles Konzept	Ingo Flesch
14:00-14:15	Management der Knie-TEP-Infektion – Aktuelles Konzept	Rudolf Ascherl
14:15-14:45	Falldiskussion: Knie-TEP-Infektion	Ingo Flesch
14:45-15:00	KAFFEEPAUSE	
Teil IV:	Protheseninfektionen II – Wenn kaum mehr was geht	Vorsitz: Ingo Flesch/ Paul Alfred Grützner
15:00-15:15	Strategien der plastischen Versorgung bei Weichteildefekten bei Prothesen- infektionen	Holger Bannasch
15:15-15:30	Infektion von "Megaprothesen" – Total Femur and More	Rudolf Ascherl
15:30-15:45	Falldiskussion: Hüft-Revisions- prothese-Reinfektion	Rudolf Ascherl
16:15-16:30	Abschlussdiskussion	
16:30	Ende der Veranstaltung	

Allgemeine Informationen

Veranstalter

AOTrauma Deutschland Präsident: Prof. Dr. med. Michael J. Raschke Geschäftsstelle Langenbeck-Virchow-Haus Luisenstraße 58/59, 10117 Berlin

Veranstaltungsort

Medizinisches Lehrzentrum Hörsaal 1 (Untergeschoss) Klinikstraße 29, 35393 Gießen

Information, Anmeldung

Registrierung nur online unter: http://giessen1702.aotrauma.org

Wenn Sie bei der Registrierung Hilfe benötigen, freuen wir uns über Ihren Anruf oder Email. Vielen Dank!

Lokale Organisation

AO Kurssekretariat Deutschland Postfach 1163, 79224 Umkirch

Veranstaltungsadministration: Andrea Walter Veranstaltungstechnik: Philip Irmler

Telefon: +49 7665 503-166 Telefax: +49 7665 503-193

E-Mail: walter.andrea@ao-courses.com

Bitte erkundigen Sie sich 14 Tage vor dem Veranstaltungsbeginn über mögliche Änderungen beim Kurssekretariat.

Seminargebühr € 100,– inkl. MwSt.

Bitte überweisen Sie die Seminargebühr auf das Veranstaltungskonto:

Empfänger: KPMG, Deutsche Bank Berlin, IBAN: DE33 1007 0000 0070 9857 00, BIC (SWIFT-Code): DEUTDEBBXXX,

Stichwort: "AOTrauma-Seminar Gießen 2017"

Dieses Konto können Sie nur noch bis Ende 2016 nutzen, weitere Informationen folgen rechtzeitig!

Stornogebühren von 20 % der Teilnahmegebühr werden bei Absagen bis 7 Tage vor Kursbeginn fällig, wenn der Kursplatz nicht weiter belegt werden kann.

Zertifizierung

Eine Antrag auf Zertifizierung ist bei der Landesärztekammer Hessen gestellt.

Akkreditierung

AOTrauma-Kurse werden für medizinische Weiterbildungsprogramme (CME) akkreditiert. Die Anzahl Weiterbildungspunkte variiert von Land zu Land. Die definitive Punkte-/Stundenzahl wird am Kurs veröffentlicht.

Richtlinien Auswertung

Alle AOTrauma-Kurse werden entweder mit dem ARS (Audience Response System) oder einem vorbereiteten Fragebogen ausgewertet. Dies hilft uns, Ihre Ausbildungsansprüche weiter zu entwickeln. In einigen Regionen ist die CME Akkreditierung vom Resultat der Kursauswertung abhängig.

Geistiges Eigentum

Kursmaterial, Vorträge und Fallbeispiele sind geistiges Eigentum der Kursfakultät. Alle Rechte vorbehalten. Hinweise zu Gefahren und rechtlichen Rahmenbedingungen siehe www.aotrauma.org/legal. Jegliches Aufzeichnen oder Kopieren von Vorträgen, Praktischen Übungen, Falldiskussionen oder jegliches Kursmaterial ist verboten.

Keine Versicherung

Die Kursorganisation schließt keine Versicherung zugunsten eines einzelnen gegen Unfall, Diebstahl und andere Risiken ab. Jegliche Haftung wird abgelehnt.

Weitere Informationen erhalten Sie auch online unter folgendem Link: http://www.aotrauma.org

Mitglied sein in einer einzigartigen Gemeinschaft Informationen unter www.aotrauma.org Community "Apply for membership"



Mit freundlicher Unterstützung (1.500,- €) von Johnson & Johnson Medical GmbH, Geschäftsbereich DePuy Synthes.

Wenn Sie künftig unsere Angebote nicht mehr erhalten möchten, können Sie bei uns – unter ra-spyde-de1empfang@its.jnj.com – der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke widersprechen.

Medizin-Codex:

Wissenschaftliche Informationsvermittlung gegenüber den Beschäftigten in medizinischen Einrichtungen bzw. deren Fort- und Weiterbildung durch Hersteller und Vertreiber (etwa im Rahmen von internen/ externen Fortbildungsveranstaltungen, Symposien und Kongressen) dienen der Vermittlung und Verbreitung von medizinischem Wissen und praktischen Erfahrungen. Sie müssen stets fachbezogen sein und sich in einem finanziell angemessenen Rahmen halten. Die Weitergabe von Erkenntnissen über Diagnostik und Therapie muss im Vordergrund stehen. Die/ der Beschäftigte muss die Einzelheiten der Teilnahmen (Dauer, Höhe der übernommenen Kosten, Honorar) dem Arbeitgeber offen legen und von diesem die Zustimmung zur Teilnahme an der Veranstaltung einholen. Bitte informieren Sie Ihren Arbeitgeber. Vielen Dank!



Mitglied sein in einer einzigartigen Gemeinschaft!

Profitieren Sie von den Vorteilen der weltweit größten Organisation für Trauma- und orthopädische Chirurgie.

Nehmen Sie teil an einer internationalen Gemeinschaft von über 6000 Chirurgen, deren Focus Verletzungen und Verletzungsfolgen sind.

Wir bieten Ihnen:

- Ein Online-Nachschlagewerk für Unfallchirurgie
- · Wissen online
- · Ansicht der AO-Videos und Vorlesungen online
- · Teilnahme an Falldiskussionen
- · Zugang zur digitalen Fachliteratur
- · Ermäßigte Kursgebühr
- · Und vieles mehr

Informieren Sie sich unter:

www.aotrauma.org "online membership application"

oder schreiben Sie uns an folgende Email: membership@aotrauma.org

AOTrauma Deutschland

Langenbeck-Virchow-Haus, Luisenstraße 58/59, 10117 Berlin Telefon 030-28004420, Fax 030-28004429

